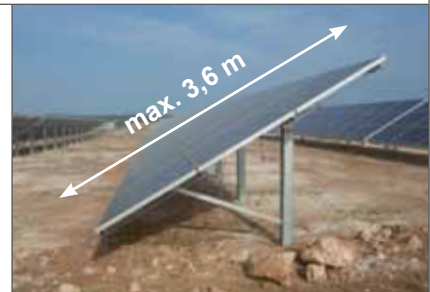


# System FS

## Checkliste

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Freilandssystem FS. Damit wir Ihnen ein möglichst präzises Angebot erstellen können, bitten wir Sie, nachfolgende Punkte auszuarbeiten.



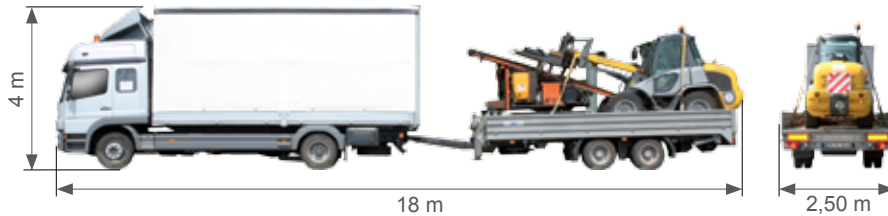
<p><b>Firmendaten</b></p> <p>Firma: _____          Straße: _____          PLZ: _____          Ort: _____          Land: _____</p> <p>Ansprechpartner: _____</p> <p>Telefon: _____          Fax: _____          Email: _____          USt-IdNr.: _____</p>	<p><b>Projektdaten</b></p> <p>Projektname: _____          Straße: _____          PLZ: _____          Ort: _____          Land: _____          Höhe über NN: _____ m</p> <p>Wie weit soll die Modulvorderkante vom Boden entfernt sein? _____ m  <small>Wir empfehlen bei Beweidung durch Schafe einen Abstand &gt; 1 Meter; generell sollte ein Abstand von 0,6 Meter nicht unterschritten werden.</small></p> <p>Welchen Neigungswinkel sollen die Module haben? _____ Grad</p> <p>Gesamtleistung: _____ kWp          Auf wie vielen Flächen ist die Anlage verteilt? _____</p>	<p><b>Module</b></p> <p>Anordnung: <input type="checkbox"/> hochkant <input type="checkbox"/> quer          Module je Reihe: _____          Reihen übereinander: _____</p> <p>Wieviele Modulen werden in einem String verschaltet: _____</p> <p>Modultyp: _____          Maße: _____  <small style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: small;">Länge      Breite      Stärke</small></p> <p>Gerahmt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein          Modulleistung: _____ Wp</p>
<b>Angaben zum Gelände</b>		
<p>Geländeneigung:</p> <p>Nord <input type="checkbox"/> _____ °          Süd <input type="checkbox"/> _____ °          Ost-West <input type="checkbox"/> _____ °</p> <p><small>(ohne diesen Angaben wird von einem ebenen Gelände ausgegangen)</small></p>	<p>Gelände­fläche:</p> <p>_____ m<sup>2</sup> oder          _____ ha</p>	
<p>Wie ist das Gelände beschaffen (Topographie)? _____</p> <p>Wo liegt das Gelände? <input type="checkbox"/> am Hang <input type="checkbox"/> auf einer Kuppe <input type="checkbox"/> Senke <input type="checkbox"/> Flaches Land <input type="checkbox"/> Küste (&lt;20 km) <input type="checkbox"/> Deponie</p>		

Beachten Sie bitte:

Zur genauen Planung und Feststellung der benötigten Einbindetiefe der Rammpfosten muss das Gelände geotechnisch untersucht werden. Eine abschließende Preisfindung ist erst nach der Erstellung eines geotechnischen Berichts durch unsere Spezialisten möglich.

**Benötigte Angaben zur Durchführung der geotechnischen Untersuchung**

Nur ausfüllen wenn ein geologisches Gutachten in der Angebotsphase gewünscht ist.



Wir benötigen spätestens 14 Tage vor Durchführung der Arbeiten die vollständigen Unterlagen. Andernfalls kann das Projekt nicht termingerecht eingeplant werden!

<p>Ihrerseits ist der Grundstückseigentümer bzw. -pächter frühzeitig über die beabsichtigten Ramm-Tests zu informieren. Gegebenenfalls sind Ackerbestellungen &amp; Ernte abzuwarten bzw. bei Einfriedung die Schlüsselfrage zu klären.</p> <p>Ansprechpartner, der uns vor Ort in das Gelände einweist:</p> <p>_____</p> <p>Telefon: _____</p>	<p><b>Aktueller Zustand des Geländes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> es wird gerade ackerbaulich genutzt und muss noch geerntet werden</li> <li><input type="checkbox"/> es ist schon abgeerntet und befindet sich im Brachzustand</li> <li><input type="checkbox"/> es ist eingezäunt und muss zum Untersuchungszeitpunkt aufgesperrt werden</li> <li><input type="checkbox"/> es befinden sich noch Büsche und/oder Bäume auf dem Gelände</li> <li><input type="checkbox"/> auf dem Gelände wurden Erdbewegungen vorgenommen</li> <li><input type="checkbox"/> auf dem Gelände finden gerade Erdbewegungen statt</li> <li><input type="checkbox"/> auf dem Gelände sind noch Erdbewegungen geplant</li> <li><input type="checkbox"/> der Boden des Geländes ist zurzeit vom Regen- oder Grundwasser aufgeweicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> im Baugrund befinden sich Mauern / Fundamente</li> <li><input type="checkbox"/> der Baugrund besteht teilweise oder vollständig aus Auffüllungen</li> <li><input type="checkbox"/> die Zufahrt zum Gelände ist für einen Lkw mit Anhänger (sh. o. a. Abbildung) <u>nicht</u> möglich</li> </ul> <p>Die nächstgelegene Ablademöglichkeit liegt in einer Entfernung von _____ m</p> <p><b>Weitere Angaben zum Gelände</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
---	--	--

**Anfahrt / Lokalisierung**

- Adresse falls vorhanden: \_\_\_\_\_
- Lageplan (z.B. aus Google-Maps, Google-Earth, Windows live search, etc.)
- Eckkoordinate des Feldes: geographisch: (Grad° Min.' Sek.“) \_\_\_\_\_  
oder UTM: \_\_\_\_\_

**Belegungsplan**  alternativ Topographischer Plan oder Katasterplan

## Sparten

### a) Leitungen

Befinden sich auf dem Gelände Leitungen? Bitte ankreuzen und gegebenenfalls Pläne mit Bemaßung mitliefern:

- Elektrizität
- Wasser
- Gas
- Telefon
- Drainage
- Andere: \_\_\_\_\_
- Es existieren keine Leitungen

Sparten sind im Grundbuchauszug unter „Baulasten“ eingetragen. Dort lässt sich auch der Betreiber der Sparten finden.

Wir gehen davon aus, dass die Lage von Leitungen im Untergrund bauseits mitgeteilt wird und im Rahmen einer Einweisung die Bohrpunkte vom Auftraggeber freigegeben werden. Eine Haftung bezüglich Schäden – insbesondere von Folgeschäden jeder Art - an im Untergrund befindlichen Leitungen und sonstigen Einbauten wird von der Schletter GmbH ausdrücklich ausgeschlossen, auch wenn Schürfruben angelegt werden.

### b) Kampfmittel und Kampfmittelrückstände

Wir gehen davon aus, dass keine Kampfmittel im Untergrund vorhanden sind. Insbesondere bei Industrie- und alten Flughäfen empfehlen wir diesbezüglich eine Anfrage bei der Luftbilddatenbank ([www.luftbilddatenbank.de](http://www.luftbilddatenbank.de)) und bitten im Falle einer Auftragserteilung um eine schriftliche Bestätigung.

## Folgende Punkte sind zur Durchführung der Untersuchung noch zu beachten:

- Bei Beginn der Ramm-Tests ist unser beauftragter Test-Leiter vor Ort anhand eines Lageplanes von Ihrem Mitarbeiter in das zu untersuchende Grundstück einzuweisen. Dadurch können Fehluntersuchungen auf fremden Flächen bzw. Leitungsschäden vermieden werden.
- **Die Zufahrt zum Gelände sollte für einen LKW mit Anhänger möglich sein (siehe LKW-Foto Seite 1).** Das Gelände selber muss mit einer Rammmaschine, wie auf dem Foto oben ersichtlich, befahrbar sein.
- Soweit schon ein geologisches Gutachten zur untersuchten Fläche vorliegt oder Besonderheiten bezüglich des Baugrundes bekannt sind, sind diese uns vorab mitzuteilen.
- Die Ergebnisse der Baugrunduntersuchung dienen der Beurteilung des Baugrundes und der Festlegung der Einbindetiefe der Rammfundamente der geplanten Solar Freiflächenanlage. Deshalb sind die Untersuchungsergebnisse für den Zustand des Baugrundes zum Zeitpunkt der Arbeitsdurchführung vor Ort gültig.
- **Nach der Untersuchung durchgeführte Veränderungen am Baugrund (z.B. Erdarbeiten, Aufschüttungen, Umschichtungen etc.) können eine erneute Untersuchung erfordern, wodurch zusätzliche Kosten entstehen, die vom Auftraggeber zu tragen sind.**
- Die Untersuchung kann nur durchgeführt werden, wenn die Checkliste vollständig ausgefüllt und zusammen mit den Lageplänen unterschrieben an uns gesendet wurde.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Aktualität der Lagepläne und der Angaben in der Proberamm-Checkliste. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass nach der Untersuchung durchgeführte Veränderungen am Baugrund erneute Untersuchungen nach sich ziehen können, deren Kosten vom Auftraggeber zu tragen sind.

\_\_\_\_\_

Ort

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

**Vielen Dank, dass Sie sich für die Ausarbeitung Zeit nehmen.**